

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 10

Rubrik: Recht und Gesetz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Scheune durfte nicht in Wagenhalle umgebaut werden

Eine stillgelegte Schweinscheune im sog. übrigen Gemeindegebiet wurde von einem Schausteller als Lagerhalle für seine im Winter nicht benötigten Materialwagen benützt. Weitere Wagen waren im Freien abgestellt. Um diese ebenfalls unter Dach zu bringen, beantragte er einen Erweiterungsbau der Scheune. Die Bewilligung dazu wurde ihm jedoch auf Grund des eidg. Raumplanungsgesetzes versagt. Im kantonalen Verfahren wies der Regierungsrat den zuständigen Gemeinderat und das kantonale Raumplanungsamt ausserdem an, ein Bewilligungsverfahren für die bisher unbewilligte Zweckänderung der bestehenden Scheune in eine Wagenlagerhalle einzuleiten.

Die Verweigerung des Ausbaus hatte der Schausteller mit einer Verwaltungsgerichtsbeschwerde an die I. Öffentlichrechtliche Abteilung des Bundesgerichtes weitergezogen. Die Beschwerde wurde jedoch abgewiesen. Das Bauvorhaben kam ausserhalb der Bauzone zu stehen und war nicht zonenkonform. Es war zu prüfen, ob nach kantonalem Recht im Sinne von Artikel 24 Absatz 2 des Raumplanungsgesetzes (RG) eine Ausnahmebewilligung möglich wäre. Der betreffende Kanton hatte in seiner Rechtsordnung von der Ermächtigung des RPG, gewisse Ausnahmen einzuräumen, Gebrauch gemacht und dabei im wesentlichen die Aussage von Art. 24 Abs. 2 RPG wiederholt.

Von den Möglichkeiten für eine Ausnahmebewilligung kam hier einzig jene für eine teilweise Änderung des Bauwerkes in Frage. Es darf sich jedoch, gemessen an der bestehenden Baute, nur um eine Änderung von untergeordneter Bedeutung handeln, welche die Identität der Baute in wesentlichen Zügen wahrt. Von einer quantitativen Begrenzung wurde bisher in der Rechtsprechung abgesehen, um keine zu starren Kriterien aufzustellen. Massgebend sind die gesamten Umstände (Bundesgerichtsentscheid BGE Ib 97 f. mit Hinweisen). Dennoch ergeben sich aus der Quantität wichtige Hinweise. So hat das Bundesgericht die Vergrösserung um rund einen Drittel bei einem Restaurant (BGE 107 Ib 242) oder einem Wohnhaus (BGE 112 Ib 98 f.) als offensichtlich übersetzt bezeichnet.

Im vorliegenden Fall war nun gar eine Vergrösserung um ca. 64% geplant worden. Diese mehr als hälftige Ausdehnung des Baus konnte nicht mehr als teilweise Änderung im Sinne von Art. 24 Abs. 2 RPG betrachtet werden. Bereits deshalb war eine Ausnahmebewilligung nicht möglich. Hinzu kam, dass bereits vor etlichen Jahren eine Zweckänderung der Schweinscheune stattgefunden hatte. Diese war ebenfalls bewilligungspflichtig. Eine Änderung im Sinne von Art. 24 Abs. 2 RPG kann sowohl in der Vergrösserung oder inneren Umgestaltung als auch in einem Wechsel der Zweckbestimmung

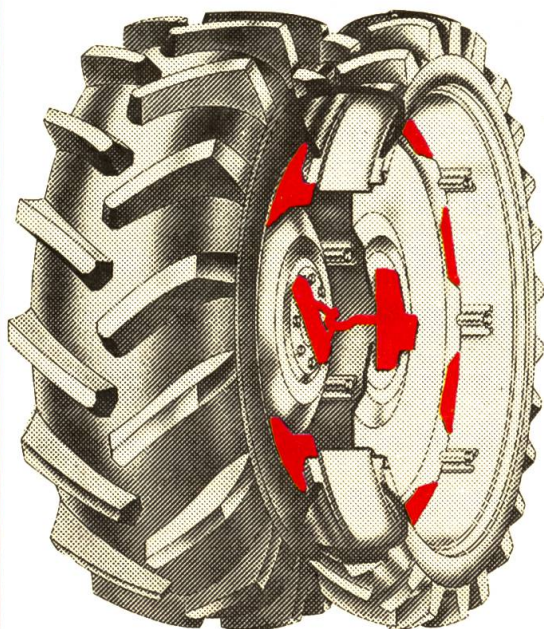
bestehen (BGE 110 Ib 265 mit Hinweisen). Ob die entsprechende Bewilligung erteilt werden könne, hatte das Bundesgericht hier jedoch nicht zu prüfen, da vom Kanton über diese frühere Zweckänderung noch kein Entscheid gefällt worden war. Der vor Bundesgericht strittige Anbau könnte aber auch dann nicht bewilligt werden, wenn die kantonalen Behörden die Einrichtung des Lagers im bestehenden Schweinestall gestatten sollten. Denn diese Zweckänderung würde zumindest eine teilweise Änderung im Sinne der angeführten Rechtsprechung bedeuten. In diesem Fall wäre somit ein Teil der nach Art. 24 Abs. 2 RPG möglichen Änderungen und Erweiterungen bereits «verbraucht», so dass der Anbau zusammen mit der Zweckänderung das nach Art. 24 Abs. 2 RPG zulässige Mass ohnehin sprengen würde. – Unter diesen Umständen konnte die Frage offen bleiben, ob das Bauvorhaben mit den wichtigen Anliegen der Raumplanung vereinbar sei.

Eine Ausnahmebewilligung nach Art. 24 Abs. 1 RPG war ebenfalls nicht nötig und möglich, da die Lagerhalle offensichtlich nicht auf einen Standort ausserhalb der Bauzone angewiesen ist. Standortgebundenheit wäre aber die Voraussetzung einer solchen Bewilligung gewesen. (Nicht veröffentlichtes Urteil vom 25. November 1987) Dr. R.B.



Räderfabrik

Problemlos Räder kuppeln!



Mit der Doppelradkupplung AW

Ob das breite oder das schmale Rad am Schlepper ist:
das andere Rad ist automatisch
und ohne mühsamen Umbau
sofort als Doppelrad verwendbar.
**Unser Prinzip ist einzigartig auf
dem europäischen Markt.
Internationale Anerkennungen
beweisen es.**



Überzeugen Sie sich, wir beraten
Sie gerne!

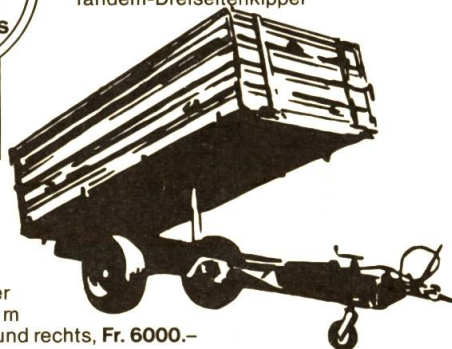
Gebr. Schaad AG
4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82



1-Achs-Dreiseitenkipper

Brückenwagen Typ Schweiz

2-Achs-Dreiseitenkipper
Tandem-Dreiseitenkipper



Sonder- angebot

Einachs-
Dreiseitenkipper
Brücke 4 x 2 x 1 m
Pendelw. links und rechts, Fr. 6000.-

LELY-Kreiseleggen

Morre-Kreiselegge mit Wechselgetriebe 2,5 m, Fr. 5600.-,
lieferbar 2,5 m bis 4 m, sowie Kreiseleggen mit Schichten-
grubber und Packerwalzen.



Heuerntemaschinen

PZ-Rotormäher sowie übriges PZ-Heuernte-
programm zu Bürgis Tiefpreisen.

Fahr-Heuerntemaschinen, Kreiselheuer,
Kreiselchwader, Kreiselmäher, Einmalige Nettopreise.

Mistzetter: Multi-Bergmistzetter 1 + 2 B 32 T, B 36 T,
Hochlader B 38, B 45, B 55, B 65 mit Schneckenwalzen.

Heckschaufel, 2 m, Fr. 980.-, an Traktor



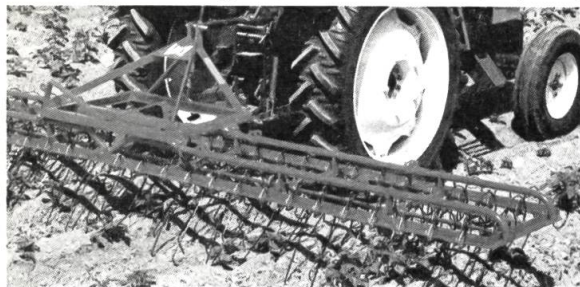
Ladewagen

sowie übriges Mengele-Programm
zu BÜRGI-Preisen.

Vicon-Pendelstreuer • Arbeitsbreite 6-15 m
Neuero-Dosier-Vollautomat und Multi-Vitesse-Vollautomat
unübertroffen in technischer Perfektion und Bürgis Nettopreisen.

LELY-Hackstriegel

Unkrautbekämpfung ohne Umweltbelastung! Ein ideales Gerät
zur mechanischen Unkrautbekämpfung, aber auch zur Krusten-
brechung von verschlämmten Böden ebenso einsetzbar wie
zum Eineggen von Saatgut. 4,5 + 6 m Arbeitsbreite. (Tiefpreise)



Vakuumfässer

Einachsige
kompl. betriebsbereit.
2800 Liter Fr. 7230.-
3000 Liter Fr. 7480.-
4000 Liter Fr. 8480.-
5000 Liter Fr. 9990.-



Kombi-Vakuumfässer mit leistungsfähigem Kompressor und
Kreiselhochdruckpumpe, höhenverstellbarem Hochdruckseiten-
verteiler, zu BÜRGI-Preisen. Einachsige + Tandem

Bürge, Landmaschinen AG
8547 Gachnang, Telefon 054 - 55 21 81